

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
--------------------------------	----------

Hans Döbert/Gert Geißler: Zur Entstehungsgeschichte des Bilanzmaterials	11
--	-----------

Bilanzmaterial Erziehung: Dokumente und Anhänge

<i>Dokument 1:</i> Konzeption für das Bilanzmaterial	27
<i>Dokument 2:</i> Ausgewählte Probleme der politisch-ideologischen Erziehung der Schuljugend	31
<i>Dokument 3:</i> Herausbildung von Wertorientierungen und Verhaltensweisen der Schuljugend	44
<i>Dokument 4:</i> Welche Diskussionsmöglichkeiten für politische Probleme hat die Schuljugend heute und wie werden sie genutzt? Welche positiven Erfahrungen und guten Ansätze gibt es, wie zeigen sich Formalismus und weitere Hemmnisse?	55
<i>Dokument 5:</i> Was kann und muß im Unterricht getan werden, um die Lernhaltung zu verbessern, das Nachlassen der Lernhaltung zu verhindern? Wie sind die Schüler aktiv in der Unterrichtsgestaltung einzubeziehen? Wie kann in Abhängigkeit vom Alter der wachsenden Selbständigkeit und Verantwortung Rechnung getragen werden?	64
<i>Dokument 6:</i> Wie entwickelt sich das Leistungsverhalten der Schüler? Wie müssen Spitzenleistungen gefördert werden?	72
<i>Dokument 7:</i> Freizeitinteressen von Schülern der Mittel- und Oberstufe und Bedingungen erziehungswirksamer Freizeitgestaltung	80
<i>Dokument 8:</i> Zur Rolle der gesellschaftlich nützlichen und produktiven Arbeit in der Lebenstätigkeit von Schülern der zehnklassigen polytechnischen Oberschule und ihren persönlichkeitsbildenden Wirkungen	96
<i>Dokument 9:</i> Welche reale Verantwortung hat die Jugend bei der Gestaltung des Lebens in der Schule? Wie entwickeln sich die Übertragung und Wahrnehmung von Verantwortung bei Schülern im mittleren und oberen Schulalter?	109

<i>Dokument 10:</i> Wie wird die FDJ von den Schülern real erlebt? Wie erleben die Schüler sozialistische Demokratie in ihrer politischen Organisation? Welche Veränderungen sind erforderlich?	129
<i>Dokument 11:</i> Informelle Gruppen Jugendlicher	147
<i>Dokument 12:</i> Zur Jugendarbeit der Kirche	161
<i>Dokument 13:</i> Geschlechtsspezifische Unterschiede der psychischen Entwicklung bei Mädchen und Jungen	170
<i>Dokument 14:</i> Welche Probleme gibt es in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wohngebiet (insbesondere Neubaugebiet), und wie ist diese Zusammenarbeit zu gestalten, um den Schülern vielfältige Bereiche sinnvoller Tätigkeit zu erschließen und ihre eigenverantwortliche Mitwirkung zu entwickeln?	177
<i>Dokument 15:</i> Familienerziehung sowie Erziehung zur Geschlechtspartnerschafts- und Familientüchtigkeit	181
<i>Dokument 16:</i> Diskussionsmaterial. Bilanzmaterial zu ausgewählten Problemen der kommunistischen Erziehung	191
<i>Anhang 1:</i> Grund- und Bilanzmaterialien der APW	217
<i>Anhang 2:</i> Weitere Dokumente zum Bilanzmaterial	219
<i>Anhang 3:</i> Konzeptionelle Überlegungen zu ausgewählten pädagogischen Fragen bei der Gestaltung des schulischen Lebens (MDB-Vorlage)	222
<i>Anhang 4:</i> Empirische Untersuchungen 1987/88 für das Bilanzmaterial	227
<i>Anhang 5:</i> Tabellen	231
Gerhart Neuner: Das Engagement von DDR-Erziehungswissenschaftlern im Vorfeld des IX. Pädagogischen Kongresses	256
Dietrich Hoffmann: Zur Bedeutung pädagogischer Bilanzen – und ihrer Wirkungen auf die Bildungspolitik	267
Abkürzungsverzeichnis	287
Autoren	288